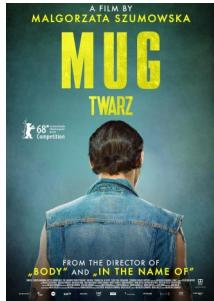


Donnerstag, 9. Mai 2019, 20.15 Uhr



DIE MASKE

TWARZ

Polen

2018

Malgorzata Szumowska

91 Min.

FSK offen

Eintritt: 9,00 / 8,00 Euro

Nach einem Arbeitsunfall auf einer Baustelle, auf der die größte Jesus-Statue der Welt entstehen soll, unterzieht sich der schwer entstellte Jacek als erster Patient Polens einer Gesichtstransplantation. Doch während er nach der erfolgreichen Operation in der polnischen Öffentlichkeit gefeiert wird, ist ihm selbst sein Spiegelbild fremd und er gerät in eine tiefgreifende Identitätskrise.

In Form einer Farce reflektiert die Regisseurin die Zustände in ihrer Heimat Polen, erkundet das Leben in der Provinz und zeigt ein Land, das seinen Glauben in Stein meißen lässt. In Berlin wurde der Film 2018 mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.

FREMDE – HEIMAT INTERNATIONALE KINOSTREIFZÜGE

"Heimat" hat (wieder) Konjunktur. Mit diesem schillernden Begriff verbinden sich einerseits tiefe menschliche Sehnsüchte. Andererseits gehört "Heimat" wohl zu den am meisten missbrauchten Worten.

Mit einer großen Bandbreite an filmischen Genres und Formen geht die Filmreihe auf Spurensuche und beleuchtet ganz unterschiedliche Aspekte dieses Phänomens. Die unterschiedlichen und zum Teil überraschenden Zugänge regen zum Innehalten und zur kritischen Auseinandersetzung an.

Die Kino-Initiative AKZENTE ist ein Kooperations-Projekt von Filmstudio, KulturForum, Medienzentrale des Bistums Eichstätt und engagierten Cineasten. Mit seinen internationalen Kinostreifzügen durch verschiedene Zeiten, Länder und Genres präsentiert das Projekt seit 2005 regelmäßig ästhetisch und inhaltlich anspruchsvolle Akzente der Kinokultur.

Für Ihre Anregungen, Filmwünsche und Kritik sind wir Ihnen dankbar. Sie können dafür die zu Beginn jeder Vorstellung verteilten Bewertungskarten verwenden; Sie können uns gerne aber auch persönlich ansprechen. Herzlich laden wir Sie zu den Gesprächen über die Filme im Anschluss an die Vorstellung in entspannter Atmosphäre in einer Eichstätter Gaststätte ein.

Abonnieren Sie den AKZENTE-Newsletter, damit Sie immer über das aktuelle Programm informiert sind. Eine kurze Nachricht genügt:
E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de
Telefon: 08421 50650

Wenn Sie bei der Konzeption und Planung der AKZENTE-Reihen mitarbeiten möchten, sind Sie herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Filmstudio.

Gabriele Casper, Akos Doma, Ralph Feigl,
Friedrich Gegner, Thomas Henke, Hrvoje Jurcic,
Alejandra Lopez, Martin Ostermann

Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Fragen – Informationen – Anregungen – Kontakt:
Fachbereich Medienbildung / Medienzentrale
Bistum Eichstätt
Luitpoldstraße 2 85072 Eichstätt
Telefon: 08421 50650
E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de



AKZENTE-FILMREIHE INTERNATIONALE KINOSTREIFZÜGE OKTOBER 2018 BIS MAI 2019

FILMSTUDIO IM ALTEN STADTTHEATER EICHSTÄTT
RESIDENZPLATZ 17 WWW.KINO-EICHSTAETT.DE

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 20.15 Uhr



CANDELARIA – EIN KUBANISCHER SOMMER

Kolumbien/Deutschland/
Norwegen/Argentinien/Kuba
2017
Jhonny Hendrix Hinestroza
87 Min.
FSK 6
Eintritt: 9,00 / 8,00 Euro

Kuba in den 90-ern: Das Land ist geprägt von Armut, Zigarren und Rum. Die 75-jährige Candelaria und ihr ein Jahr älterer Mann Victor Hugo sind nur noch aus Gewohnheit zusammen, doch als sie eine Videokamera finden, verändert sich ihr Leben für immer und ihre Liebe entflammt ein zweites Mal.

Der kolumbianische Filmemacher Jhonny Hendrix Hinestroza schafft einen Film wie ein beschwingter Tanz – ein kleines Juwel, das die Liebe und das Leben feiert. Und natürlich kommen auch kubanische Rhythmen und der morbide Charme Havannas nicht zu kurz ...

Donnerstag, 8. November 2018, 20.15 Uhr



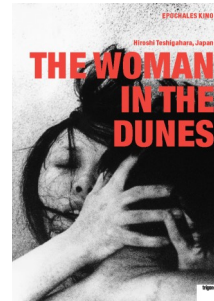
GLÜCKLICH WIE LAZZARO

LAZZARO FELICE
Italien/Frankreich/Deutschland
2018
Alice Rohrwacher
128 Min.
FSK 12
Eintritt: 9,50 / 8,50 Euro

Unter sklavenähnlichen Verhältnissen schuffet der junge Lazzaro als Landarbeiter für eine Marquesa.

Die Geschichte eines unscheinbaren Heiligen, der keine Wunder vollbringt, der keine besonderen Fähigkeiten oder magischen Kräfte besitzt – ein Heiliger, der in dieser Welt lebt und von niemandem etwas Böses denkt, der immer an die Menschen glaubt. Eine faszinierende Verbindung aus Sozialdrama, magischem Realismus, Märchen und Heiligenerzählung – eine Geschichte ohne Special Effects – eine Parabel, die von der Möglichkeit des Guten erzählt – ein kleines Wunder von einem Film.

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 20.15 Uhr



DIE FRAU IN DEN DÜNEN

SUNA NO ONNA
Japan
1964
Hiroshi Teshigahara
147 Min.
Original mit Untertiteln
FSK nicht geprüft
Eintritt: 10,50 / 9,50 Euro

Ein Käfersammler aus Tokio hat den letzten Bus zurück in die Stadt verpasst und findet Unterkunft in der Hütte einer Frau, die einsam in den Dünen wohnt. Als er sich am nächsten Tag wieder auf den Weg machen will, merkt er, daß er ein Gefangener des Sandes und seiner Gastgeberin geworden ist.

Teshigaharas hypnotisierende Bilder und Klänge haben auf den Zuschauer die gleiche Sogwirkung wie der ständig rieselnde Sand, der seine Protagonisten gefangen hält. Eine enigmatische Parabel des menschlichen Lebens und „ein Meilenstein des japanischen Kinos.“ (filmdienst)

Donnerstag, 7. Februar 2019, 20.15 Uhr



LUCKY

USA
2017
John Carroll Lynch
88 Min.
FSK 0
Eintritt: 9,00 / 8,00 Euro

Lucky, ein 90-jähriger Eigenbrötler und rebellischer Frei-geist, lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit bewährten Ritualen. Bis er sich nach einem kleinen Unfall seiner Vergänglichkeit bewusst wird.

Voller lakonischem Humor und Country-Melancholie ist „Lucky“ eine rührende Hommage an den Hauptdarsteller Harry Dean Stanton (der kurz nach den Dreharbeiten im Alter von 91 Jahren gestorben ist). Ein Film über den Mut, sich der Sterblichkeit zu stellen – und vor allem ein humorvoller Film über das Glück zu leben.

Donnerstag, 7. März 2019, 20.15 Uhr



THE MUSIC OF STRANGERS

YO-YO MA & THE SILK ROAD
ENSEMBLE
USA 2015
Morgan Neville
95 Min.
Original mit Untertiteln
FSK 6
Eintritt: 9,00 / 8,00 Euro

Seit dem Jahr 2000 bereisen der legendäre amerikanische Cellist Yo-Yo Ma und sein Silk Road Ensemble die Konzertsäle der Welt, um mit Musikern aus Ländern entlang der alten Seidenstraße für Völkerverständigung und kulturellen Austausch zu werben.

Der inspirierende Dokumentarfilm kombiniert Bühnenauftritte, Interviews und Archivmaterial, porträtiert Ensemble-Musiker und beobachtet sie in ihrem Bemühen, die Traditionen ihrer Heimat zu bewahren und zugleich offen für Neues zu sein. Eine begeisternde Entdeckungsreise durch viele Facetten der Weltmusik.

Donnerstag, 11. April 2019, 20.15 Uhr



THE RIDER

USA
2017
Chloé Zhao
104 Min.
FSK 12
Eintritt: 9,00 / 8,00 Euro

Nach einem schweren Rodeo-Unfall kämpft sich der junge indianische Cowboy Brady Blackburn mühsam ins Leben zurück. Doch er muss sich mit der Tatsache abfinden, dass er nie wieder reiten oder Pferde trainieren kann.

In atemberaubenden Bildern der Wildnis South Dakotas erzählt der Film von zerbrochenen Träumen und verlorenen Identitäten. Authentisch und einfühlsam hält er die Balance zwischen feinsinniger Poesie, archaischen Mythen und der rauen Lebenswirklichkeit im amerikanischen Heartland. Fast alle Hauptdarsteller – Lakota Sioux aus einem Reservat in South Dakota – spielen sich selbst.